

# Inhaltsverzeichnis

1	<b>Körperkontaktstörungen – ein erstes Verstehen</b> .....	1
	<i>Fritz Jansen, Uta Streit</i>	
1.1	<b>Körperkontakt als Voraussetzung für Gesundheit</b> .....	2
1.2	<b>Körperkontaktstörungen</b> .....	2
1.2.1	Entstehung einer Körperkontaktstörung.....	2
1.2.2	Aufrechterhaltung einer Körperkontaktstörung .....	4
1.2.3	Beispiele für eine Körperkontaktstörung.....	4
2	<b>Die Bedeutung von Körperkontakt und Körperkontaktstörungen</b> .....	7
	<i>Fritz Jansen, Uta Streit</i>	
2.1	<b>Einleitung</b> .....	9
2.2	<b>Unterschiedlich hohe Bewusstheit im Zusammenhang mit Körperkontakt</b> .....	12
2.3	<b>Körperkontakt zu bekommen bedeutet mehr positive Erfahrungen, positive Gefühlszustände und Gesundheit</b> .....	13
2.3.1	Körperkontakt vermindert Stress und wirkt sich positiv auf die Gesundheit aus .....	13
2.3.2	Körperkontakt hemmt die Schmerzwahrnehmung .....	20
2.3.3	Körperkontakt bei Menschen mit einer Körperkontaktstörung .....	20
2.3.4	Positive Gefühlszustände im Körperkontakt und allgemeine Zufriedenheit .....	22
2.3.5	»Angenommen-werden ohne Leistung« als Grundlage sozialer Selbstsicherheit .....	23
2.4	<b>Auch Körperkontakt zu geben bedeutet mehr Gesundheit, Selbstsicherheit und Lebensqualität</b> .....	24
2.5	<b>Körperkontakt trainiert soziale Fähigkeiten</b> .....	27
2.6	<b>Körperkontakt ist selbst eine soziale Fähigkeit</b> .....	28
2.7	<b>Körperkontakt, Körperkontaktstörung und Oxytocin</b> .....	31
2.7.1	Oxytocin, das Bindungs- oder Kuschelhormon .....	31
2.7.2	Körperkontaktstörungen beeinträchtigen oder blockieren die Oxytocinausschüttung.....	33
2.7.3	Oxytocin und Bindung.....	39
2.7.4	Oxytocin vermindert Stress und Schmerz.....	41
2.7.5	Oxytocin hat einen positiven Einfluss auf soziales Vertrauen .....	41
2.7.6	Oxytocin verbessert den Blickkontakt .....	42
2.7.7	Oxytocin erhöht die emotionale Empathie.....	44
2.7.8	Oxytocin verbessert das Lernen bei Belohnung .....	44
2.8	<b>Körperkontaktstörungen als Ursache von Verhaltens- und emotionalen Störungen</b> ....	46
2.9	<b>Körperkontaktstörung und Sprachentwicklung</b> .....	51
	<b>Literatur</b> .....	52
3	<b>Auswirkungen einer Körperkontaktstörung auf das Verhalten in Alltagssituationen</b> .....	57
	<i>Kerstin Andes, Karina Wolf, Uta Streit, Sabine Nantke</i>	
3.1	<b>Einleitung</b> .....	58
3.2	<b>Beobachtungsmerkmale für Körperkontaktstörungen bei Kleinkindern, Kindergartenkindern, Schulkindern</b> .....	59
3.2.1	Verhalten in Zusammenhang mit Körperkontakt .....	59
3.2.2	Gefühl in körperlicher Nähe.....	60
3.2.3	Aktivierungsniveau im Körperkontakt .....	60

3.2.4	Blickkontakt in körperlicher Nähe .....	62
3.2.5	Emotionales Schwingen in körperlicher Nähe .....	62
3.3	<b>Beobachtungsmerkmale für Körperkontaktstörungen bei Erwachsenen.</b> .....	63
3.3.1	Verhalten in Zusammenhang mit Körperkontakt .....	63
3.3.2	Gefühl in körperlicher Nähe .....	65
3.3.3	Aktivierungsniveau im Körperkontakt .....	66
3.3.4	Blickkontakt in körperlicher Nähe .....	67
3.3.5	Emotionales Schwingen in körperlicher Nähe .....	67
3.4	<b>Beobachtungsmerkmale für Körperkontaktstörungen bei Säuglingen.</b> .....	68
3.4.1	Verhalten in Zusammenhang mit Körperkontakt .....	69
3.4.2	Gefühl in körperlicher Nähe .....	70
3.4.3	Aktivierungsniveau im Körperkontakt .....	70
3.4.4	Blickkontakt in körperlicher Nähe .....	70
3.4.5	Emotionales Schwingen in körperlicher Nähe .....	70
4	<b>Der Einfluss von frühem Körperkontakt auf Gesundheit und Entwicklung</b> .....	71
	<i>Uta Streit</i>	
4.1	Körperkontakt nach der Känguru-Methode .....	72
4.2	Positiver Einfluss des Körperkontakts auf die Gesundheit .....	73
4.3	Positiver Einfluss von Körperkontakt auf die Selbstregulation .....	73
4.4	Positiver Einfluss von Körperkontakt auf die Befindlichkeit der Mutter und die Eltern-Kind-Interaktion. ....	76
4.5	Positiver Einfluss von Körperkontakt auf Lernen und Entwicklung. ....	77
	Literatur. ....	77
5	<b>Entstehung und Aufrechterhaltung einer Körperkontaktstörung</b> .....	81
	<i>Fritz Jansen, Uta Streit</i>	
5.1	Unzutreffende oder ungünstige Erklärungsmodelle. ....	82
5.2	Unterscheidung zwischen Entstehung und Aufrechterhaltung .....	83
5.3	Vermeiden des Körperkontaktes .....	84
5.4	Warum vermeiden die Betroffenen Körperkontaktsituationen? .....	86
5.5	Konditionierung: Körperkontakt – unangenehme Gefühle .....	87
5.6	Unangenehme Alltagserfahrungen. ....	88
6	<b>Zusammenhang zwischen Störungen der sensorischen Integration und Körperkontaktstörungen</b> .....	91
	<i>Uta Streit, Sabine Nantke, Kirsten Anne Hinrichsen</i>	
6.1	Störungen der sensorischen Integration. ....	92
6.2	Zusammenhang mit Körperkontaktstörungen. ....	93
6.3	Taktils System: Tast- bzw. Berührungssinn. ....	94
6.3.1	Taktile Überempfindlichkeit. ....	94
6.3.2	Taktile Überempfindlichkeit und Körperkontaktstörung .....	96
6.4	Vestibuläres System: Gleichgewichtssinn. ....	97
6.4.1	Vestibuläre Überempfindlichkeit .....	97
6.4.2	Vestibuläre Überempfindlichkeit und Körperkontaktstörung. ....	99
6.4.3	Anzeichen einer vestibulären Unterinformiertheit. ....	99

6.4.4	Vestibuläre Unterinformiertheit und Körperkontaktstörung.....	100
6.5	<b>Propriozeptives System: Eigenwahrnehmung</b> .....	101
6.5.1	Anzeichen einer propriozeptiven Störung .....	101
6.5.2	Propriozeptive Störung und Körperkontaktstörung.....	102
6.6	<b>Auditives System und Körperkontaktstörung</b> .....	103
6.7	<b>Visuelles System und Körperkontaktstörung</b> .....	104
6.8	<b>Geschmacks- und Geruchssinn</b> .....	104
6.9	<b>Guter Körperkontakt unterstützt die sensorische Integration</b> .....	105
	<b>Literatur</b> .....	106
7	<b>Die Körperbezogene Interaktionstherapie (KIT) – ein Therapiebaustein des IntraActPlus-Konzepts</b> .....	107
	<i>Fritz Jansen, Uta Streit</i>	
7.1	<b>Einleitung</b> .....	109
7.2	<b>Körperbezogene Interaktionstherapie: eine Expositionstherapie</b> .....	109
7.2.1	Expositionstherapien nutzen eine genetisch gegebene Fähigkeit .....	110
7.2.2	Typischer Verlauf von Expositionstherapien .....	111
7.2.3	Expositionstherapien sind hoch effektiv .....	112
7.2.4	Hemmung der Amygdala als wesentliche Ursache für den Therapieerfolg von Expositionstherapien .....	112
7.2.5	Grundlegende Mechanismen von Expositionstherapien .....	116
7.3	<b>Wahl des Therapiepartners für die Körperbezogene Interaktionstherapie</b> .....	119
7.4	<b>Bereich 1: Intuitiver Therapieversuch</b> .....	119
7.4.1	Säuglinge und Kleinkinder .....	120
7.4.2	Kinder .....	121
7.4.3	Jugendliche und Erwachsene .....	122
7.5	<b>Bereich 2: Systematische Therapie</b> .....	122
7.5.1	Was geschieht zwischen Anfang und Ende einer Exposition? .....	123
7.5.2	Möglichkeit zeitlicher Beschleunigung .....	123
7.5.3	Übertragung auf die Körperbezogene Interaktionstherapie: Ein Beispiel .....	124
7.5.4	Der Schwierigkeitsgrad und die Anzahl der einbezogenen sensorischen Kanäle .....	126
7.5.5	Sitz- und Liegepositionen .....	127
7.5.6	Überempfindlichkeit in einem oder mehreren Sinnessystemen berücksichtigen .....	129
7.5.7	Feedback im Sekundenfenster .....	133
7.5.8	Grundlegendes zur Dauer der Exposition .....	134
7.5.9	Pausen innerhalb der Exposition .....	135
7.5.10	Wie lang ist lang? .....	137
7.5.11	Expositionen müssen positive Gefühle aufbauen .....	138
7.5.12	Widerstände und Machtkämpfe von Kindern .....	140
7.5.13	Vorbereitung auf eine Körperbezogene Interaktionstherapie .....	149
7.5.14	Prüfkriterium, ob die Therapie im Einzelfall grundsätzlich erfolgreich ist .....	150
7.6	<b>Bereich 3: Nutzen des Körperkontaktes für andere Fördermaßnahmen</b> .....	151
7.7	<b>Bereich 4: Vernetzung mit anderen verhaltenstherapeutischen Maßnahmen</b> .....	152
7.8	<b>Gegenindikationen</b> .....	152
7.9	<b>Mögliche Nebenwirkungen</b> .....	154
	<b>Literatur</b> .....	155

8	<b>Studien zur Wirksamkeit der Exposition mit Körperkontakt</b> .....	157
	<i>Uta Streit, Fritz Jansen</i>	
8.1	<b>Einleitung</b> .....	158
8.2	<b>Autismus</b> .....	159
8.2.1	Saposnek (1972) .....	159
8.2.2	Rohmann und Hartmann (1985) .....	159
8.3	<b>Störungen des Sozialverhaltens</b> .....	161
8.3.1	Vollmer (1999) .....	161
8.3.2	Welch et al. (2006) .....	162
8.3.3	Wimmer, Vonk und Bordnick (2009) .....	164
8.4	<b>Regulationsstörungen im Säuglingsalter</b> .....	164
8.4.1	Streit, Nantke et al. (2014) .....	164
8.5	<b>Studien ohne Prüfung der Ergebnisse auf Signifikanz</b> .....	166
	<b>Literatur</b> .....	168
9	<b>Prävention und Therapie von Körperkontaktstörungen in Zusammenhang mit Störungen der sensorischen Integration</b> .....	169
	<i>Sabine Nantke, Uta Streit, Kirsten Anne Hinrichsen</i>	
9.1	<b>Aktivierungsniveau</b> .....	170
9.2	<b>Überempfindliche Menschen</b> .....	171
9.2.1	Grundlegendes .....	171
9.2.2	Taktile Überempfindlichkeit .....	171
9.2.3	Vestibuläre Überempfindlichkeit .....	178
9.2.4	Auditive Überempfindlichkeit .....	181
9.2.5	Überempfindlichkeit in anderen Sinnessystemen .....	183
9.3	<b>Unteraktivierte Menschen</b> .....	184
9.3.1	Vestibuläre Unterinformiertheit .....	184
9.3.2	Propriozeptive Störung .....	188
9.4	<b>Videounterstützte Elternanleitung</b> .....	192
	<b>Literatur</b> .....	192
10	<b>Körperkontaktstörungen bei Frühgeborenen verhindern, erkennen und behandeln</b> .....	193
	<i>Sabine Nantke, Uta Streit</i>	
10.1	<b>Frühgeborene als besondere Risikogruppe für Körperkontaktstörungen</b> .....	194
10.1.1	Körperkontakt nach der Geburt – Unterschiede zwischen normaler Geburt und Frühgeburt .....	194
10.1.2	Unreife des autonomen Nervensystems .....	196
10.1.3	Sorgen und Stress der Eltern .....	198
10.2	<b>Einer Körperkontaktstörung bei Frühgeborenen vorbeugen</b> .....	200
10.2.1	Körperkontakt in Form der Känguru-Methode .....	200
10.2.2	Umgang mit den jeweiligen Besonderheiten .....	200
10.2.3	Frühe Kommunikation mit dem Frühgeborenen .....	203
10.2.4	Wenn Körperkontakt noch nicht möglich ist .....	206
10.2.5	Körperkontakt in unangenehmen Situationen .....	208
10.2.6	Umgang mit Schwierigkeiten im Körperkontakt im weiteren Verlauf .....	209
10.3	<b>Videoarbeit nach dem IntraActPlus-Konzept im Frühgeborenen- und Säuglingsbereich</b> .....	210
	<b>Literatur</b> .....	211

11	<b>Autismus und Körperkontaktstörungen</b> .....	213
	<i>Fritz Jansen, Uta Streit</i>	
11.1	<b>Oxytocin und autistische Störungen</b> .....	215
11.1.1	Autismus geht mit einem erniedrigten Oxytocinspiegel einher .....	215
11.1.2	Oxytocinsystem, Gene und Beziehungsverhalten .....	219
11.1.3	Warum gleichen autistische Menschen ihren erniedrigten Oxytocinspiegel nicht aus? .....	221
11.2	<b>Ein Kernsymptom von Autismus: angemessene Verarbeitung von Sinnesreizen</b> .....	221
11.3	<b>Zurückbildung von Synapsen und Verkleinerung von Hirnarealen bei Nichtgebrauch</b> .....	222
11.4	<b>Schlussfolgerungen für eine Therapie des Autismus</b> .....	225
	<b>Literatur</b> .....	226
12	<b>Regulationsstörungen im Säuglingsalter und Körperkontakt</b> .....	229
	<i>Uta Streit, Sabine Nantke</i>	
12.1	<b>Körperkontakt bei Säuglingen mit Regulationsstörungen</b> .....	230
12.2	<b>Wechselwirkung mit Störungen der sensorischen Integration</b> .....	233
12.3	<b>Diagnostik bei Säuglingen mit Regulationsstörungen nach dem IntraActPlus-Konzept</b> .....	233
	<b>Literatur</b> .....	240
13	<b>Störungen des Sozialverhaltens und Körperkontaktstörungen</b> .....	241
	<i>Uta Streit, Fritz Jansen</i>	
14	<b>Essstörungen und Körperkontaktstörungen</b> .....	245
	<i>Kerstin Andes, Karina Wolf</i>	
15	<b>Traumatisierungen und Körperkontaktstörungen</b> .....	249
	<i>Kerstin Andes, Karina Wolf</i>	
15.1	<b>Traumatisierungen</b> .....	250
15.2	<b>Traumatisierungen bei Pflege- und Adoptivkinder</b> .....	251
16	<b>Die Bedeutung des Körperkontakts für Sprachentwicklung und Sprachtherapie</b> .....	253
	<i>Ruth Seidler-Mälzer</i>	
16.1	<b>Wann beginnt die Sprachentwicklung?</b> .....	254
16.2	<b>Die Eltern-Kind-Kommunikation im 1. Lebensjahr</b> .....	255
16.2.1	Aufbau der Fähigkeit zum gemeinsamen Gespräch .....	255
16.2.2	Der Körperkontakt: ein wesentlicher Bestandteil der vorsprachlichen Kommunikation .....	256
16.3	<b>Entwicklungsstörungen: eine ernste Gefahr für vorsprachlichen Dialog und spätere Sprachentwicklung</b> .....	257
16.3.1	Störung der Eltern-Kind-Beziehung .....	257
16.3.2	Auswirkungen auf spätere therapeutische Beziehungen .....	258
16.4	<b>Therapeutische Konsequenzen für die Behandlung bei sprachgestörten Kindern</b> .....	260
16.4.1	Bisher gezogene Konsequenzen: die Arbeit an der Beziehung .....	260

16.4.2	In Zukunft zu ziehende Konsequenz: die Arbeit am Körperkontakt .....	261
16.5	<b>KIT in der Sprachtherapie: ein Fallbeispiel</b> .....	262
	<b>Literatur.</b> .....	266
17	<b>AD(H)S, Körperkontaktstörung und Körperbezogene Interaktionstherapie (KIT)</b> .....	267
	<i>Wolf-Dietrich Smikalla</i>	
17.1	AD(H)S und Körperkontaktstörung .....	268
17.2	AD(H)S und das Neurotransmittersystem .....	268
17.3	Gegenseitige Beeinflussung der Störungen .....	271
17.4	Therapie .....	274
	<b>Literatur.</b> .....	277
18	<b>Ethische Aspekte zur Körperbezogenen Interaktionstherapie (KIT)</b> .....	279
	<i>Hendrik Karpinski</i>	
18.1	Einführung .....	280
18.2	Prozess zur Entscheidung beim Einsatz von KIT .....	283
18.3	Medizinische Indikation .....	284
18.4	Patientenpräferenzen, Informed Consent und Informed Assent .....	287
18.5	Lebensqualität .....	293
18.6	Kontextgebundene Faktoren .....	293
18.7	Zusammenfassung .....	294
	<b>Literatur.</b> .....	297
	<b>Anhang: Fragebögen zum Körperkontakt</b> .....	299

Fähig zum Körperkontakt

Körperkontakt und Körperkontaktstörungen -

Grundlagen und Therapie - Babys, Kinder & Erwachsene

- IntraActPlus-Konzept

Jansen, F.; Streit, U. (Hrsg.)

2015, XVII, 309 S. 80 Abb. in Farbe., Hardcover

ISBN: 978-3-642-41117-5